

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

322 (25.11.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt.

Sonntag den 25. November

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 24,593. Die diesjährige Viehzählung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Von Großh. Handelsministerium wurde gemäß Erlaß vom 16. Dezember 1865 zur Vornahme der Viehzählung für dieses Jahr der 3. Dezember bestimmt.

Die Gemeinderäthe haben die Impressen zur Vornahme der Viehzählung und die ausgefüllten Ortszählungslisten f. Zt. mit thunlichster Beschleunigung anher vorzulegen, nachdem die Zahlen in den einzelnen Colonnen zusammengerechnet, etwa notwendige Berichtigungen vorgenommen und die Summen nach allen Richtungen hin richtig gestellt sind.

Karlsruhe, den 24. November 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Kull.

Das Großh. Badische Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 8700. Die Ziehung derjenigen 1500 Serien, welche die in der 128. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 1500 Loosnummern bezeichnen, wird

Freitag den 30. September 1877, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. November 1877.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Die beiden preisgekrönten Concurrenzpläne für den Bau einer höheren Töchterchule sind während dieser Woche — Mittwoch Nachmittag ausgenommen — zur Besichtigung im diesseitigen Secretariat, Zimmer Nr. 50, ausgestellt.

Karlsruhe, den 25. November 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

Die in unserer Bekanntmachung vom 22. d. M. (Tagblatt Nr. 320) angekündigte Ausstellung der 12 Stücke des Herrn Professor Willmann, welche den Gegenstand der begleitenden, am künftigen Mittwoch zum Vortrag kommenden Dichtung des Herrn Dr. von Scheffel („Waldeinsamkeit“) darstellen, wird am Sonntag den 25. d. M. (Buß- und Betttag) nicht stattfinden. Sie werden dafür Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. je von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr in den Räumen der Gemälbegalerie öffentlich ausgestellt sein.

Karlsruhe, den 24. November 1877.

Der Vorstand.

Dankagung.

Die verstorbene Frau Julie Borholz Wittve hier hat nach letztwilliger Bestimmung unserer Anstalt 50 Mark zugewendet, was wir dankend veröffentlichen.

Karlsruhe, den 17. November 1877.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Schwarzwälder Rettungshaus.

Für diesen Zweck habe ich nachträglich noch erhalten und bescheinige mit herzlichem Dank: Opfer der kleinen Kirche 1 M., von W. K. 3 M., durch Hospitaller Helbing von Ungenannt 2 M.

G. Längin.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 26. November, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag Bähringerstraße 73 (Gasthaus zur Goldenen Waage) gegen Baarzahlung: 4 Mainzer Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 2 Kanapees, 1 Schlafkanapee, 2 Klavierstühle, 2 Comptoirstühle, 1 Garderobekasten, 1 Leihstuhl, 2 Schiffschiffen, 1 Kommode, 1 Pfeilertommode, 1 Chaiselongue, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, 2 Federbetten, 2 eiserne Kochherde und sonst verschiedene Möbel, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern nehme ich noch an.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine helle, freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Ebenfalls ist auch ein großer, heller Raum als Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten.

* Leopoldstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Zubehör, zum sofortigen Bezug zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, im 3. Stock.

* Bähringerstraße 34 ist im 3. Stock wegen Wegzug eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Speicher-

kammer, Holzstall und Keller, auf 15. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Langestr. 59 im 2. Stock.

* Bähringerstraße 59 ist eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 116 ist ein großer Laden mit Comptoir und Magazin nebst entsprechender Wohnung auf 23. April n. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Blumenstraße 21 ist im 2. Stock, ein schönes Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, gut möblirt, nebst guter reinlicher Bedienung sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Bähringerstraße 49 ist im 3. Stock ein helles, bares, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer sind auf Weihnachten zu vermieten: Seminarstraße 6 im vierten Stock.

* Bähringerstraße 56 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen oder zwei bessere Arbeiter sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Bähringerstraße 48 ist parterre ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 30 (Eintracht), 2 Treppen hoch, sind wegen Verlegung 1 Salon mit Schlafzimmern, elegant möblirt, sowie 2 kleine, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Werberstraße 45 (Marktplatz), im 3. Stock, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 173, Hinterhaus, parterre. Ebenfalls ist ein gut erhaltener eiserner Herd billig zu verkaufen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Preis 12 Mark. Näheres zu erfragen Spitalstraße 52, Hinterhaus, im 2. Stock.

* 3.1. Lammstraße 12 sind 2 große, auf die Straße gehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 24 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

* Karlsstraße 41 im 2. Stock, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten.

* Viktoriastraße 10 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn oder Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Kronenstraße 27 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Luisestraße 11, in der Nähe der Ettlingerstraße, ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 10.

* Stephanienstraße 19 ist ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer, nahe dem Justizbau und dem Seminar sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

* An eine ordnungsliebende Person ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Marienstraße 5.

* Langestraße 14 (Höpfner's Neubau), zunächst dem Polytechnikum, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Es sind einige hübsche, möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39 im dritten Stock, Eingang Fasanenstraße.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist an zwei Herren auf 1. Dezember zu vermieten: Kleine Herrenstraße 1. — Ebenfalls sind auch zwei Weinfässer, à 150 Liter haltend, zu verkaufen.

Laden zu vermieten.

* Walbstraße 40 A (Ludwigsplatz) ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine heizbare Schlafstelle ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32.

Werkstätte und Zimmer zu vermieten.

21. Eine geräumige, helle Werkstätte und 2 heizbare Mansarden sind sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 18, 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem jungen Mann wird ein Zimmer nebst Pension in häuslicher Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter A. W. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachts eine Stelle: Kriegsstraße 93 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

* Eine Offiziersfamilie (ohne Kinder) in Weihenburg im Elsaß wünscht zum sofortigen Eintritt oder auf nächstes Ziel ein braves Mädchen, welches kochen und waschen kann. Nähere Auskunft wird erteilt: Stephanienstraße 6.

* Ein einfaches, braves Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 29 im Spejereiladen.

* Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langestraße 139, 1. Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 26 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Ein junges, fleißiges Mädchen sucht eine passende Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres Erbprinzenstraße 33 im 3. Stock.

* Eine zuverlässige Frau, welche bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf

Weihnachten als Kindsfrau, zur Auskühlung oder sonst eine Stelle. Zu erfragen Insel 7.

* Ein Mädchen, welches schon einige Jahre in einem Wursiler-Geschäfte war, sucht auf Weihnachten ähnliches Engagement. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft empfohlen ist, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen, Zimmerreinigen, und Serviren erfahren ist, sucht auf 1. Dezember unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 16, 2. Stock.

6.1. **Gelder**
gegen solide Bürgschaft hat im Auftrag auszuliehen das Geschäfts-Bureau von **S. Kosmann.**

Stellen-Anträge.

Stellen finden: eine Köchin auf's Land auf 1. Dezember; eine Köchin auf ein Gut auf Weihnachten; ein Mädchen, welches melken kann; ein Bursche zum Fahren;

Stellen suchen: mehrere Mädchen in die Haushaltung, Zimmermädchen, tüchtige Haushälterinnen, eine englische Dame als Erzieherin u. Näheres im Geschäfts- und Placirungs-Bureau von **S. Kosmann**, Bähringerstraße 96. 21.

Das **Central-Bureau**
von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8,

empfiehlt sich zur Vermittlung von männlichem und weiblichem Dienstpersonal jeder Art.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter, braver junger Mensch findet sogleich eine kaufmännische Lehrstelle auf einem hiesigen Kontor unter vortheilhaften Bedingungen. Näheres bei **K. Schmitt & Sohn**, Karlsstraße 32.

Eine Laufrau

wird gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche Morgens und Nachmittags kommen können, hauptsächlich um 2 Kinder in die Schule zu führen und wieder abzuholen. Zu erfragen Viktoriastraße 13, 1. Treppe hoch, zwischen 1—3 Uhr.

Stellen-Gesuche.

* Eine Wittve von 28 Jahren, welche im Kleidermachen, Bügeln und Weisnähen erfahren, sowie einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wünscht zur Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich oder auch später geschehen. Näheres Bähringerstraße 10, 3. Stock.

* Ein anständiger, fleißiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann, welcher beim Militär war wird in nächster Zeit in Dienst gesucht. Näheres Walbstraße 34, 3. Stock, rechts.

* Ein junges Mädchen, mit allen weiblichen Arbeiten vertraut, besonders im Kleidermachen, Weisnähen und Wuschmachen geübt, sucht sogleich passendes Engagement. Gest. Anträge sind unter Chiffre **J. K.** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine gesunde Ehenkammer

sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 39 im Hinterhaus.

Herrschafsköchin, eine ganz zuverlässige, sehr gut empfohlene, welche einer feinen Küche vollkommen vorstehen kann, sucht Stelle durch das Centralbureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

3.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügen; auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Steinstraße 9 im 4. Stock.

* Eine tüchtige, geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Kleider, sowie im Weisnähen im Hause; auch werden alle Arten Arbeit zum Steppen auf der Maschine angenommen. Näheres bei Frau **Becker**, Spitalstraße 27, 2. Stock.

* Eine zuverlässige Person sucht den Tag über im Waschen und Bügeln Beschäftigung. Näheres zu erfragen Spitalstraße 43 im Hintergebäude im 3. Stock.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, sowie im Ausbessern von Kleidern gut bewandert ist, nimmt noch einen Kunden in der Woche an. Dasselbe empfiehlt sich gleichzeitig im Reinigen weißer Pelzwaaren, im Füttern und Aufwatiren von Muffen und Manschetten. Zu erfragen Kronenstraße 42, 3. Stock, rechts.

Empfehlung.

* Eine geübte Büglerin empfiehlt sich im Waschen und Bügeln von Ballkleidern und sonstiger Wäsche; dieselbe könnte auch einige Tage in der Woche außer dem Hause bügeln. Näheres Wielandstraße 8 im 2. Stock rechts.

Verloren.

* Ein goldener Ring mit blauem, ovalem Stein wurde am Freitag Abend von der Langen-, durch die Kronen- in die Bähringerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße 96 im Laden rechts abzugeben.

Gestern vor 12 Uhr wurde ein **vergoldeter Kopf** (in der Größe einer Nuß), zu einer Figur gehörend, in der Erbprinzenstraße verloren. Der Finder wird dringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei Vergolder **Raupp** abzugeben.

Verlorenes Sündchen.

* 3.1. Ein äußerst kleiner Affenpinscher, schwarz mit gelben Füßen, wird seit Samstag Mittag den 24. d. M. vermißt. Dem Wiederbringer wird gute Belohnung zugesichert: Kriegsstraße 27.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Bauplatz-Verkauf.

2.1. In sehr schöner Lage der Kriegsstraße ist ein Bauplatz nebst Garten sogleich zu verkaufen. Auskunft erteilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Porzellan-Ofen-Verkauf.

* Mehrere frisch umgesetzte weiße **Porzellan-Ofen**, zu Steinofenfeuerung eingerichtet, sind billig zu verkaufen bei **Hafner Heinkelmann**, Schwanenstraße 6.

Reittiefel

(Gewinn Nr. 406) zu verkaufen: Langestraße 150, Laden links.

Bithern,

zwei sehr gute (worunter eine Patentzither), sowie zwei fast neue **Zimmerbüchsen**, geräuschloser Schuß, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Papagei

(ein Jaco, spricht etwas), ein Rosa-Kakabu, ein amerikanischer Hüttenfänger, verschiedene Kanarienvögel, ein Paar weiße Hühner, ein Paar weiße Perrücken und ein Paar gelbe Kröpfer sind billig abzugeben: Sophienstraße 33.

Zwei große Spiegel,

für Wirtschaft- und Ladenlokal geeignet, sind billig zu verkaufen; dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres Erbprinzenstraße 35, 2. Stock.

Zu verkaufen.

2.1. Ein feines **Damen-Opernglas** (für ein kurzichtiges Auge), eine kupferne, wenig gebrauchte **Kaffeemaschine** u. ein **Paar Cigaretten-Suisse**, Gewinn der Ausstellung, sehr billig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen ganz billigen Preises: 1 **Kanapee**, massive nußbaumene Bettladen, **Kost**, **Matras** und **Kopfpolster**, **Chiffonniere**, **Kommode** mit 4 Schubladen, 2 **Waschkommode**, 1 **Weller-Schränken**, **Rüdenschränke**, **eintürige polierte** und **angestrichene Kästen**, **Wasch-**, **Nachts** und **verschiedene Tische**, **Strohstühle**, **Stroh-** und **Holzbockerte**, **Rüdenschränke**, **Bügelbretter**, **Fußhemel**, **Kinderkommoden**, 1 **Nähmaschine**, 1 **Speisekasten**, **Spiegel**, 1 **Ofenschirm**, 2 **Kinderbettlädchen** mit **Matras** und **Polster**: **Walbstraße 30.**

* Ein noch wenig getragener **schwarzer Anzug**, fast neu, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch.

* Zwei sehr gut erhaltene eiserne Oefen werden billig abgegeben: Bahnhofstraße 12.

* 2.1. Eine neue **Hoshaarmatratze**, 1 noch neuer **Herrenanzug** (Rock, Hose und Weste), 2 **Deckbetten**, 3 **Pfuhlen**, 2 Paar **Zugstiefel** sind billig zu verkaufen: Quersstraße 21 im 2. Stod.

2.1. Zu verkaufen: Bad. Regierungsblätter nebst Staatsanzeiger von 1803-1878, Bad. Annalen (vollständig bis 1878), Jahrbücher des Oberhofgerichts (vollständig), verschiedene neuere und ältere Werke aus einer juristischen Bibliothek, u. A. Mohl Encyclopädie d. Staatswissensch., Weizel Verwaltung, Holzschuber Theorie u. Casuistik d. gem. Rechts, Holz Handelsrecht u. f. w. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein **Flug Tauben**, darunter Trommel- und Perlickentauben, sind im Ganzen oder auch paarweise billig zu verkaufen: Mühlburgerstraße 4.

* Zu verkaufen: 1 gepolsterter Kinderstuhl mit Einrichtung, 1 nussbaumene polirte Kinderbettlade, 1 Stuhlschriten, 1 Raufstaben, 1 Puppenstube, 1 Puppenstube, alles bereits neu: Adlerstraße 9 im Hintergebäude im 2. Stod.

3.1. Schmiedmeister Haus in **Beiertheim** hat einen ganz neuen starken **Veiterwagen**, sogenannten Einspänner, zu billigem Preis zu verkaufen.

In **Beiertheim**, Haus Nr. 16, ist ein fast ganz neues, elegant gearbeitetes **Korbwägelchen**, ein- und zweispännig zu fahren, nebst einem **Ponny** - edler Race -, ein feines, einfaches und ein doppeltes **Pferdegeschirr** mit Silberplattirung, sowie 4 noch neue wollene **Decken** um annehmbaren Preis zu verkaufen. 3.1.

Avis!

Ein **prachtvolles Waschservice** (Gewinn Nr. 94), eine **Kuckuhr**, sowie einen **kupfernen Schwefelkessel** hat um annehmbaren Preis zu verkaufen **V. Ch. Hafner's** öffentl. Geschäftsbureau, Adlerstraße 13.

Geschäft-Gesuch.

* 3.1. Ein Kaufmann sucht ein **Handels- oder Fabrikationsgeschäft**, dessen Rentabilität nachweisbar ist, zu kaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Herr F. Wilh. Döring**.

Anzeige.

* **Karlstraße 24** werden noch einige Kunden für süße und saure **Milch**, sowie für süßen und sauren **Mahm** angenommen. Auf Verlangen kann die Milch in's Haus gebracht werden. Zu erfragen im Hintergebäude im 2. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

* **Französische Conversationsstunden** werden gegeben für Mädchen, welche der Schule entlassen sind und hauptsächlich auf Grund eines hauswirthschaftlichen Buches (*Economie domestique par Mlle. Chavannes ancienne directrice de l'école normale de Lausanne*). Der Zweck dieser Stunden ist, den jungen Mädchen Gelegenheit zu einer gediegenen Unterhaltung in der französischen Sprache zu bieten. Wöchentlich zwei Stunden. Die näheren Bedingungen sind täglich zwischen 11-12 und 2-4 Uhr zu erfragen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Maschinenbauer

unterrichtet **D. von Qutzow**, Ingenieur, Luisenstraße 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

* Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Werkstätte **Bähringerstraße 48** verlassen habe und **Waldhornstraße 17** (zunächst der Langenstraße) eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie im Einrahmen von Bildern u. Spiegeln; auch sind Spiegel stets vorräthig und verspreche gute Arbeit und billige Preise. Achtungsvoll

C. Bäder, Glasermeister, Waldhornstraße 17, zunächst der Langenstraße.

Kieler Sprouten

in frischer Zusendung empfiehlt **Herm. Munding**, Langestraße 187.

Thee

neuer Ernte, als: **Pecco**, **Souchong** und **Imperial**, offen und in Paquets, empfehle in bekannten reellen und ausgezeichneten Sorten zu möglichst billigsten Preisen.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Puder-Cacao

für Kinder, Reconvalescenten, schwache Verdauung besonders empfehlenswerth, garantiert rein, hydraulisch entölt, liefert als Specialität die **Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik in Cöln** zu **M. 2.40** und **M. 3.-** per 1/2 Kilo. Aufträge von Privaten werden nur nach Orten effectuirt, wo sich keine Niederlagen befinden.

Frische Sendung

Orangen, **Citronen**, **Malagatrauben**, **Bordeaux-Pflaumen**, **Kranz- und Tafelkeigen**

empfehlen **August Lösch**, Waldstraße 8.

Feinste

Punsch-Extract von Rum, **Rum-Punsch-Essenzen**, **Arac-Punsch-Essenzen**

empfehlen **A. Bauer**, Langestraße 40.

Weine.

Weisse:

	per Flasche
Deidesheimer 1868er	1 " 60 "
Markgräfler	1 " 20 "
" 1874er	" 80 "
" neuer	" 75 "
Huppertsberger 1876er	" 60 "
Kaiserstühler	" 50 "
Eschbacher, neuer	" 45 "

Rothe:

Bordeaux 1874er	1 " 50 "
Burgunder	1 " "
" 1876er	" 75 "
Affenstaler 1874er	1 " 20 "

Bei Abnahme in Fässchen von 20 Liter an, jeder Größe, bedeutend billiger und acedöfrei in's Haus geliefert, unter Garantie reiner Weine, empfiehlt bestens

Hermann Dilger, Waldstraße 5.

6.1. **Neue Zeltower Rübchen**, **„ Julienne** (franz. Suppe), **große ital. Marronen**, **geschälte Kastanien**, **frischen westph. Pumpernickel** zc. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Kieler Sprouten, **geräuch. Bückinge**, zum Rohessen, **marinirte und holl. Häringe**, **holl. und franz. Sardellen**, **russ. Sardinien**, 10 Pfund-Fässchen, **Sardinien in Oel**, **Göttinger Cervelatwürste**, **ital. Salami**, **westph. Schinken**, **Fromage de Brie**, **Bondons** (Spunden-Käse)

empfehlen **August Lösch**, Waldstraße 8.

Frisch eingetroffen:

holl. Schellfische, **holl. Soles**, **Kieler Bückinge und Sprouten**.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, **Kieler Sprouten**

empfehlen **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Braunschweiger Würstwaren, als: **Mettwurst**, **Leberwurst**, **Zungenwurst**, **Rothe Wurst**,

in bester Waare empfiehlt **Franz Neumaier**, Leopoldsstraße 11.

Corned Beef, **Beef Tongue**

empfehlen **Herm. Munding**, Langestraße 187.

Straßburger Sauerkraut, **feine Tafel-, Salz- und Essiggurken**

empfehlen **A. Salzer**, Langestraße 140.

Feinstes Kunstmehl Nr. 0 aus der Königl. Württemb. Kunstmühle empfiehlt **per 1/8 Str. 3 M. 10 Pfg.**, **per Pfd. 26 Pfg.** in bester Waare

B. Doll Wittwe, Schwanenstraße 5.

Wertheimer Blut-, Leber- und Bratwürste, **Wertheimer Bungen- und Blutschwartenmagen**, **Frankfurter Leber- und Bratwürste**, **Göttinger Cervelatwurst**

sind in frischer Sendung eingetroffen bei **Albert Salzer**, Langestraße 140.

Gelochten Schinken im Ausschnitt, sowie **farcirten Schweinskopf**, **Zungen- und Schinkenroulade**, **Trüffelwurst**

empfehlen bestens **Louis Merkt**, vormals Bauer, Langestraße 67.

Flaschenbier

Schiltigheimer, ausgezeichnete Qualität, ist wieder zu haben bei

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Prima neue **Schinken** zum Kochen per Pfund à 1 M. empfiehlt unter Garantie

Karl Wipfler, Grobsh. Hoflieferant, 2.2. 33 Kronenstr. 33.

Bondons de Neuchâtel, Camemberts, Fromage de Brie empfiehlt **Herm. Munding**, Langestr. 187.

Wein-Ausverkauf.

* Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine noch vorräthigen Weine zu auffallend billigen Preisen.

- Nothweine:**
- Durbacher per 1/4 Liter . . . 20 Pf.
 - Französischen per 1/4 Liter . . . 25 Pf.
 - Grafenbauer 1874er per Flasche 1 M. 20 Pf.
 - Anweilerer 1875er per Flasche 1 M. 10 Pf.
- Weißweine:**
- Pfälzer 1875er per 1/4 Liter . . . 15 Pf.
 - Bühlertäler 1876er per 1/4 Liter . . . 18 Pf.
 - Markgräfler per Flasche . . . 80 Pf.
 - Raiferstühler (neuen) pr. 1/4 Liter . . . 18 Pf.
- Bei Abnahme von mehreren Eitern entsprechend billiger. **F. Kaufmann**, Wein- und Viktualienhandlung, Adlerstr. 6.

Die Eier- und Obsthandlung von **Ph. Fr. Kühn**, 11 Waldstr. 11, empfiehlt frische Eier . . . à 100 Stück M. 6.50, Kalk Eier . . . à 100 Stück M. 5.50, sowie alle Sorten schöne Äpfel billigt. 6.3.

Lagerbier,

vorzügliches, aus der Brauerei Höpfer, in Flaschen, empfiehlt **A. Bauer**, Langestr. 40.

Englisches Putzpulver für Messer u. Gabeln etc.

12.12. putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 40 und 75 Pf. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

R. H. Paulcke's



nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem Fußschweiß sofort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiß selbst sofort zu vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer. Preis für 1 Schachtel Stren-Pulver M. 1, für 1 Flasche Fußwasser M. 1.50. Hauptdepot in Karlsruhe bei **Th. Brugler**. 12.11.

Bandreste,

französische, schwere Qualität, in allen Farben, zur Verzierung von Kleidern und Hüten und zu Cravattenbändern, verkauft dem Gewicht nach äußerst billig

Karl Raupp, 7.7. Karl-Friedrichstr. 3.

Franzen, Borten, Knöpfe, Spitzen

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstr. 3. 7.7.

Neuheiten in wollenen Tüchern

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstr. 3. 5.5.

Für Herren:

Specialität

in **Kragen, Manschetten und Cravatten** bei **Karl Raupp**, am katholischen Kirchenplatz. 3.2.

Karl Raupp, am katholischen Kirchenplatz.

Glacé-Sandshuhe für Damen, Knöpfig, M. 1.50, M. 1.70, M. 2, für Herren M. 1.70, M. 2 und 3, waschlederne Militär-, Pelz- und Buchfinbandschuhe. Zurückgesetzte Glacé à 50 M. und 1 M. Wiener Handschuhlager Langestr. 109, Stahl, Hoflieferant. *2.2.

Neu angekommen!

Herren- u. Damentaschen, Reisehandkoffer in verschiedenen Größen empfiehlt billigt

Karl Raupp, am katholischen Kirchenplatz. 4.1.

Eine neue Sendung

Regenmäntel

und

Winter-Paletots

ist eingetroffen.

Der Ausverkauf von **Double- u. Plüschjacken** zu M. 4, sowie einer Parthie guter wollener

Kleiderstoffe

à 30-40 Pf. die alte Elle findet fortwährend statt.

Isidor Schweizer, 2.2. Langestr. 110.

Karl Raupp, am katholischen Kirchenplatz, empfiehlt sein reichsortirtes Lager in **deutschen und englischen Regenschirmen.** Schöne Gestelle, ausgezeichnete Stoffe.

Die erwartete Sendung der gefütterten **engl. Handschuhe**

ist soeben eingetroffen, was in empfehlende Erinnerung bringt. 4.1.

Karl Raupp, am katholischen Kirchenplatz.

Größte Auswahl in **Portemonnaies und Cigarren-Etuis**

zu billigt gestellten Preisen empfiehlt das **Herrenartikel- & Reiseerquisten-Geschäft** 4.1. von **Karl Raupp**, am katholischen Kirchenplatz.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in **Tuchen, Buckskins, Planelen, Woltons, Decken** aller Art und **Damentüchern** am besten und billigsten bei **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Billingen**.

- Als besonders preiswürdig empfehlen für die Winterzeiten
1. **Buckskins** in 106 Dessins 130-135 centm. breit à M. 7, - 9.50 - M. 11 - M. 14. 30.
 - Wir haben besonders die ausgezeichnete Qualität und die Reichhaltigkeit der Dessins der Waare zu Markt 9.50 hervor und bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzugs genügt.
 2. **Woltons** zu Damenröcken in roth, rethbraun, hellgrün und weiß 126 centm. breit à M. 7.
 3. Besonders schöne, schwere, reiche **Bettdecken** à M. 14 - M. 18.
 4. Den preiswürdigen **Militärhosenstoff** von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen **Buckskins**, 128 centm. breit, à M. 7.
 5. **Damentücher** in 80 Farben, bekannte Qualität, 128 centm. breit, à M. 4. 30, eine schmerzere Sorte, 128 centm. breit, à M. 5. 20.
- Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt. Umtausch nicht conquirender Stücke gerne gestattet.

6.4. **Angorafelle**, sehr warm und solid, empfehlen in großer Auswahl **Sezauer & Berlinger**.

4.1. **Seidene Herren-Cachenez,**

weiß und farbig, in reichster Auswahl empfiehlt billigt **Karl Raupp**, am katholischen Kirchenplatz.

Zur gefälligen Beachtung!

Da sich erfahrungsgemäß in den letzten Wochen vor Weihnachten die Bestellungen auf besonders ansehnliche

Tassen mit Namen u. s. w. außerordentlich anhäufen, so bitte ich, gefällige Aufträge auf solche und andere Porzellanmalereien gütigst recht frühzeitig geben zu wollen. 2.1 **M. Winter**, Herrenstr. 30.

* **Malereien** auf Marmor, Stein, Holz oder Cartonnage werden nach best bewährter Methode polirt, auch solche, welche durch falsche Behandlung verdorben wurden, werden unbeschadet der Malerei von mir entfernt und wieder neu polirt. **Fr. Kluge**, Möbelschreiner, Herrenstr. 32.

Kinder-Lauffstühle, welche das Gehenternen der Kinder sehr erleichtern. **H. Rothweiler**, *2.1. 82 Jähringerstr. 82.

Porzellan-Cement-Ritt von stärkster Bindkraft für Porzellan, Glas, Stein u. s. w., sowie **flüssigen Leim** für Holz, Papier, Papp, Leder u. s. w. empfiehlt billigt **C. Schucker**, 7 Waldstr. 7.

NB. Auch werden zerbrochene Gegenstände jeder Art zum **Ritzen und Repariren** angenommen.

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Puppen,
gekleidete und ungekleidete,
Puppenköpfe,
Puppenkörper
empfehlen in großer Auswahl
H. Heidelsheimer,
Ecke der Jähringer- und Adlerstraße.

Spielwerke,
4 bis 200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.
Spieldosen,
2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etui's, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bierläser, Portemonnaies, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt
J. S. Keller, Bern.
Alle angebotenen Werke, in denen mein Name nicht steht, sind fremde; empf. Jedermann direkten Bezug, illustr. Preislisten sende franco.

Zu
Weihnachts-Geschenken:
Nähmaschinen
Fidelitas & Rhenania
aus
der Fabrik von Junker & Ruh,
sowie
alle anderen Systeme,
Plissée-Apparate
empfehlen
Louise Wolf Ww.,
Karl-Friedrichstraße 4.



**Näh- u. Strick-
maschinen**
für Familien und Gewerbe zu Hand- und Fußbetrieb aller bewährten Systeme.
Singer-Maschinen jezt von 65 M. an. Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. Reparaturen unter Garantie billigst.
Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffschen, Maschinenteile etc. Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftsleute.
August Mappes in Karlsruhe, Langestraße 132.

Stickrahmen,
neuester Art, mit Gestell zum Auseinandermachen, sehr praktisch, werden billigst angefertigt. Muster sind zur Ansicht aufgestellt: Viktoriastraße 9 im 1. Stod.

3.1.
**Ahorn-
und
Nussbaumholz,**
fein abgezogenes, zum Ausfügen,
Laubsägebogen
in Stahl und Holz,
**Aussägetische,
Drillbohrer,**
von 90 Pf. an,
Vorlagen
zu Laubsäge-Arbeiten,
Werkzeug-Kasten
für Knaben und Erwachsene von
1 M. 50 Pf. bis 20 M.
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Ph. Nagel,
Langestraße 55,
gegenüber der polytechnischen Schule.

Kautschuksohlen.
Die alleinige Niederlage in den als vorzüglich gegen nasse und kalte Füße anerkannten engl. Kautschuksohlen habe ich übernommen und empfehle solche in allen Größen.
Heinrich Heim, Hofschuhmacher,
Langestraße 203.

Sieben eingetroffen von einer der bedeutendsten Fabriken Deutschlands:
Geschirrwische
für braunes und schwarzes Lederzeug, welche jedes andere Fabrikat an Güte übertrifft, halte ich auf Lager in Flaschen und Dosen, was hiermit den Herren Pferde- u. Droschkenbesitzern empfehlend angezeigt.

A. Bauer, Langestraße 40.
Schuh- und Stiefelsticker.
Schuhe und Stiefel jeder Art, für Damen, Frauen und Kinder, werden, wenn dieselben auch sehr strapaziert und schadhast sind, ob Zeug oder Leder, von außen und innen, nach einer sehr vortheilhaften Weise geflickt, und wird Alles pünktlich und billig besorgt: Langestraße 53 im Vorderhaus im zweiten Stod.

Empfehlung.
* Empfehle mich den geehrten Herrschaften im Poliren und Ausputzen von Gold- und Juwelen-Gegenständen in und außer dem Hause.
R. Schuh, verlängerte Karlsstraße 9.

Für Metzger:
Majorankraut, dörres, per Pfd. 80 Pf.,
Coriander " " 40 Pf.,
in der Samenhandlung von
Gustav Männing,
Jähringerstraße 108
(gegenüber der goldenen Waage)

Mühlburg. Empfehlung.
* 3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller vorfindenden Schreinerarbeiten, als: ganze Einrichtungen in allen Holzarten, sowie im Reparieren und Auspoliren. Auch sind stets nachstehende Möbel vorräthig: Buffets, Spiegelschränke, Schiffschiffen, Kommoden, alle Sorten Bettladen, Tische und Nachttische, sowie sämtliche Dreherarbeiten zu äußerst billigen Preisen.
J. Nagel, Schreinermeister.

2.1. Trockenes, kurz geschnittenes
Anfeuerholz in Bündeln,
besonders zum Anfeuern der Kälöfen geeignet, ist zu haben, auch werden größere Aufträge auf solches, wie auf **Buchen- und Forstenholz,** in Scheitern oder klein gemacht und **Ruhrfettschrot** besser Sorte, Stückkohlen, fette Ruhrkohlen, Magerwürfelkohlen und Coaks zu billigster Ausführung entgegen genommen.
7 Waldstraße 7.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Wirtschaftseröffnung und Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt gute Speisen, sowie gute Getränke unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung. Es ladet höflichst ein
L. Ludwig, Schützenstraße 83.

Café Lohengrin.
Heute Sonntag den 25. ds. empfiehlt nebst einem ausgezeichneten Stoff **Sinner'schen Export-Biers: Reh, Haas, Wild-Ente, Gänsebraten, Poularden, Forellen, Schellfische** etc. etc.
F. Däschner.

Restoration Galler, Viktoriastraße.
* Heute frisch gebackene Fische, einen feinen Stoff Fels'sches Bier und alle Arten kalte und warme Speisen, wozu eingeladen wird.

Anzeige.
— Neues Sauerkraut ist jeden Tag zu haben bei Metzger Kraus, Luisenstraße 14.

**Grosse
Weihnachts-Ausstellung
von
Kinder-Spielwaaren
aller Arten
bei
Wilh. Koelitz,
Langestraße 147.**

Beilchensträußchen
empfehl
5.5. **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.
Gasthaus zum weißen Löwen.
Heute Sonntag den 25. November
Große Tanzstunde,
wozu ich meine Schüler und deren Freunde erge-
benst einlade. Einführungsrecht ist gestattet.
Streib, Tanzlehrer.

3.2. **Inserate**
für den
Badischen Landesboten
wollen in unserer Expedition gefälligst jeweils
Tage vorher bis Nachmittags 3 Uhr für
die nächstfolgende Nummer aufgegeben werden,
damit wir in der Lage sind, unsere Zeitung regel-
mäßig Mittags 12 Uhr ausgeben zu können.
Am Tage des Erscheinens kann nur für
außerordentlich dringende oder unvorherge-
sehene Fälle eine Ausnahme stattfinden.
Hochachtungsvoll
Expedition & Verlag.

Liederhalle.
Morgen Abend 8 1/4 Uhr Probe.

Sonntags-Berein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Sälöschchen, Herrenstraße 45.

Lesezimmer
für weibliche Diensthöten geöffnet jeden Sonn-
tag Nachmittag von 4—6 Uhr: **Erbprin-
zenstraße 12.**

W. W. I. D. K.

Katholische Gesellenherberge.
Sophienstraße 58,
Sonntag den 24. November
Theatervorstellung:
Das Sonntagsbräuschchen.
Lustspiel in einem Aufzuge.
Hierauf;
Reisevortrag.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

7. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Montag den 26. November 1877,
Vormittags halb 12 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Wahl der Verstärkung der Commission für den
Gefehentwurf über die Gemeindebesteuerung.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 25. November. Keine Vor-
stellung.
Montag den 26. Nov. 25. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Vortheil der
Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. **Lucia
von Lammermoor.** Oper in 3 Akten
von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.
Dienstag den 27. November. IV. Quart.
128. Abonnementsvorstellung. Zum ersten
Male: **Euphrosyne.** Schauspiel in 1 Akt
von Otto Franz Genfichen. **Clavigo.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Göthe. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 28. Nov. Theater in Baden.
Iphigenia auf Tauris. Oper in 4 Ak-
ten von Gluck. Anfang 1/2 7 Uhr.

3.1. **Neue selbstverfertigte**
gestrickte Kopf-Shawls und Stidereien
werden fortwährend zum Appretiren (Faconniren) angenommen und in
„Tagesfrist“
geliefert, was höchlichst empfiehlt
Ed. Printz, Hof-Kunstfärber.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.
Lager fertiger Leibwäsche.
Herrenhemden nach Maass.
Strumpfwaaen, Unterkleider.
Engl. Flanelle, beste Waare.
Taschentücher, Foulards.
Batisttaschentücher, Cachenez.

Als passende **Weihnachtsgeschenke** für Knaben
empfehle ich
Regenmäntel
in verschiedenen Qualitäten, deren billigste ich nachstehend verzeichne:
in 82 87 92 97 102 107 Centimeter Länge,
für 4—5 6—7 8—9 10—11 12—13 14—15jährige Knaben
zu M. 6. 7. 8. 9. 10. 11.
Ich bitte um rechtzeitige Bestellung, um auf Weihnachten sichere Lieferung versprechen
zu können; es sind zwar Mäntelchen vorräthig, doch müssen die meisten nach Maas ge-
macht werden.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.
Außerdem **Regenmäntel** für Herren vorräthig in jeder Größe.

Weihnachts-Ausstellung
in
Galanterie-, Glas-, Porzellan-
und
Kinderspielwaaren
bei
Louis Ullmann,
46 Langestraße 46.

Zeltower Rübsen.

Diese Rübenart ist äußerst fein von Geschmack und köstlich für die Küche; direct bezogene Waare erlasse ich zu 35 Pf. per Pfund, 10 Pfund zu 3 M.

Gustav Manning,

Samenhandlung,
Bähringerstraße 103.

21.

Schw. Karlsruhe, den 21. Nov. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Nachdem die Angrenzer der verl. Schützenstraße sich bereit erklärt haben, die Kosten der Herstellung dieser Straße nach ihrer Vollendung der Stadtkasse zu ersetzen, wird die alsbaldige Inangriffnahme der Arbeiten angeordnet. — Der Eigentümer des Grundstücks an dem östl. Theil der Schützenstraße hat um eine Entschädigung für Entferrnung der in die Straße vorstehenden Regelfahrbahn nachgesucht. Da der Verkehr der Straße nicht vermindert ist, daß er die Entferrnung dieser Regelfahrbahn in nächster Zeit zur Nothwendigkeit macht, wird das Gesuch ablehnend verbeschieden. — Einem Gesuche von Bewohnern der verl. Sophienstraße um Straßenherstellung kann, da auf dieser Straßenstrecke noch Neubauten aufgeführt werden und die Straße dadurch wieder verborgen würde, vorerst nicht entsprochen werden; dagegen ist der Stadtrath bereit, die Wege alsbald herstellen zu lassen, wenn die Angrenzer das hierzu nöthige Gelände unentgeltlich abtreten und die Kosten nach der Vollendung alsbald der Stadtkasse ersetzen. — Von Bewohnern des Bahnhofstadttheils wird um Erlaubniß zur Errichtung einer Markthalle auf dem Werderplatz nachgesucht. Das Gesuch wird vorbehaltlich der Beobachtung einiger festgesetzten technischen Bestimmungen sowie des zu liefernden Nachweises des Einverständnisses der aufstehenden Grund- und Hauseigentümer und des Vorhandenseins der für das Unternehmen erforderlichen Mittel genehmigt. — Der Entwurf des Voranschlags der höheren Mädchenschule pro 1878 wird genehmigt. — Die Zuweisung von Stipendien aus der Hoffmann-Walisch- und Langenstein-Stiftung an Schüler des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule zur Bezahlung des Schulgeldes wird vorbehaltlich der Zustimmung Groß. Oberschulraths genehmigt. — Karl Ludwig von Dallau hat ein Gesuch um Wirtschaftskonzession mit Branntweinschank im Hause Nr. 83 der Schützenstraße nachgesucht. Das Gesuch wird Groß. Bezirksamt empfehlend vorgelegt. — Von dem zur Prüfung der eingesendeten Concurrenzpläne für den Bau einer höheren Mädchenschule ernannten Preisrichtern wurden die ausgezeichneten Preise zuerkannt:

I. Preis 1500 M. dem Entwurfe „Lur“, Verfasser Herr Professor Architekt Liezenmeyer in Stuttgart.

II. Preis 600 M. dem Entwurfe „Vestalozzi“, Verfasser Herr Architekt Lender hier.

Die Stadtkasse erhält Befugung, die Auszahlung dieser Preisbeiträge zu bewirken. Die beiden mit Preisen bedachten Pläne werden in kommender Woche zur Besichtigung ausgestellt. Von einer nochmaligen Ausstellung der übrigen Pläne wird, da dieselbe vor der Preis-ertheilung erfolgt war, Umgang genommen. Nach beendigter Ausstellung wird der bestbefundene Plan zunächst dem Ortschulrath und Ortsgesundheitsrath zur Begutachtung mitgetheilt. — Von der Lichtdruckanstalt der Herren Schober & Wämann erhielt der Stadtrath drei Exemplare prachtvoller Lichtdruckausgaben des Heftes Germania zum Geschenk übermacht, wofür der gebührende Dank ausgesprochen wird.

Mit Bezug auf einen neuerl. Artikel der Karlsruher Nachrichten über die hiesige Pferdebahn, welcher Mißverständnisse zum mindesten nicht ausschließt, wird constatirt, daß irgend ein Antrag auf Vertheilung der Stadt bei dem Pferdebahnunternehmen oder gar auf Uebernahme dieses durch die Stadt von dem Vespier, Herrn Höck hier, niemals gestellt wurde, auch ist niemals von einem Eintreten der städtischen Hypothekbank, welches nach den für diese geltenden Grundgesetzen gänzlich ausgeschlossen wäre, die Rede gewesen. Die Bücher der Bahn wurden untersucht, weil der Concessionsvertrag dem Unternehmer laismännlich geordnete Buchführung zur Pflicht macht und die Stadt ein Interesse daran hat, sich der Erfüllung dieser Verpflichtung zu vergewissern.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 5"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 8	27" 4,5"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	27" 4,5"	„	Regen
23. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 5"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	27" 6"	„	hell
6 „ Abds.	+ 6	27" 6"	„	umwölkt

Flaschenbier-Geschäft

von **F. Kühenthal,**

Sophienstraße 27,

empfehl

Jungbier per Flasche 20 Pf.,
Lagerbier " " 22 Pf.,
Exportbier " " 25 Pf.,

sämmtliche Qualitäten auch in 1/2 Flaschen.

Einrichtung mit Abonnements, freie Lieferung in die Wohnung.
Für schöne, rein geschwenkte Flaschen wird garantirt.

Regulir- Füllöfen,

Prof. Dr. Meidinger's Patent.



Regulirfüllöfen mit Chamottesteinen,
Säulenöfen,
ovale Wormser Kochöfen, sowie
sonstige Sorten Oefen,
Kochherde,
Kohlenkasten,
Kohlenlöfel und
sonstige Feuerungsgegenstände

empfehl

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.



Bum zwölften Band des Meyer'schen Konv.-Lexikons, dritte Auflage.

Von „Rey“ bis „Blünderung“

Die Vorzüge, welche unser Interesse an der neuen Ausgabe von Meyers Konversations-Lexikon von Band zu Band nicht nur lebendig hielten, sondern erhöhten, kennzeichnen auch den soeben erschienenen zwölften Band, der wiederum ein bereicheres, vielumfassendes Zeugniß über die Fortschritte von Kultur und Wissenschaft gibt.

Wie im besondern die Redaktion darauf bedacht ist, dem Fortschreiten der Zeitgeschichte bis zum letzten Moment Rechnung zu tragen, beweisen die Biographien derjenigen, die der Tod erst kürzlich der Mitwelt entriß, beweisen die bis auf die neuesten Erscheinungen fortgeführten Literaturangaben, sowie unter anderen die auf Rußland und die Türkei bezüglichen Artikel. Und wie dieselbe ferner den Stimmen der Zeit ihr Ohr leiht und mit richtigem Takt deren Forderungen zu berücksichtigen bemüht ist, davon zeugt die Trefflichkeit der Artikel, deren Gegenstände im Vordergrund des modernen Interesses sich bewegen.

In dem Meyer'schen Konversations-Lexikon finden wir durchgehends wirkliche Belehrung, es begnügt sich z. B. in den Realwissenschaften nicht mit bloßen, kaum die Oberfläche berührenden Andeutungen, die den Ansprüchen unseres Zeitalters in keiner Weise gerecht werden. Deshalb ist auch die Illustration zu einem wesentlichen und wichtigen Moment dieses Werks geworden, das es vor allen übrigen auszeichnet. Der vorliegende Band enthält dafür wieder die sprechendsten Belege.

Der Artikel „Nordpolarexpeditionen“, von dem bekannten Reisenden Dr. Bechuel-Löschke, gibt ein lebendiges Bild der fähigen Entdeckerfahrten in die Region des ewigen Eises und findet in einer von R. Andree entworfenen Karte der Nordpolareländer eine werthvolle Ergänzung. Für die Biographien der „Reisenden“ ist Gerhard Rohlfs, der berühmteste einer, gewonnen worden.

Von großem Interesse sind der Artikel „Panzerfahrzeuge“ (mit einer die wichtigsten Systeme veranschaulichenden Tafel), der eine Autorität im Marinewesen zum Verfasser haben muß, der Artikel „Pfabibauten“ von Dr. Bloß mit Tafel etc. So klar und deutlich wie die dem Artikel „Papier“ (von Dr. Rudel) beigegebene Tafel ist nach dem Urtheil Sachverständiger überhaupt noch keine derartige Zeichnung für allgemeine Zwecke ausgeführt worden. Auch die in allen Farben leuchtende Tafel „Orben“ hat allgemeines Interesse.

Unter den neu gewonnenen Mitarbeitern sind wieder hervorragende Namen: Prof. Dr. C. Stein in Leipzig (Artikel „Pöilologie“), Prof. Dr. H. Vogel in Berlin (Photographie), Dr. E. J. B. in Leipzig (Nordische Sprache und Literatur), Prof. E. Brard in Erlangen (Ossian), Prof. Dr. Polier in Wien (Ohrenkrankheiten), Prof. Dr. Klüger in Strassburg (Pharmacie etc.), Garteninspektor Bouche in Braunschweig (Obstbaumzucht), Geleitsinspektor Schwarzner (Pferde, mit Tafel) u. a.

Nicht weniger als 20 Gelehrte, deren Wohnsitze sich über den ganzen Erdkreis vertheilen, haben zu den geographischen Artikeln dieses Bandes beigegeben. Unter den größeren verdienen „Oesterreich-Ungarn“ (mit 3 Karten), „Paris“ (mit dem Plan der Stadt und einer besondern Karte der Befestigungswerke) Hervorhebung; der Bearbeiter des Artikels „Ostindien“ (Dr. Schlagintweit) verfügte über das reichhaltigste offizielle Material, das ihm die indische Regierung überlassen hatte. Besondere Aufmerksamkeit erregt die dem Artikel „Pflanzenkrankheiten“ beigegebene Tafel, auf welcher die Krankheitserscheinungen (Mist, Traubenkrankheit, Kartoffelkrankheit etc.) in der natürlichen Farbe dargestellt sind, eine Herbe des ganzen Werks.

Auch diesmal erweist sich das Korrespondenzblatt als eine werthvolle Beigabe. Unter den durch den orientalischen Krieg veranlaßten Artikeln zeichnet sich der offenbar an hervorragender Stelle verfaßte über die „Torpedos“ besonders aus. Der Aufsatz des königl. Regierungsraths Sander in Breslau: „Ueber den gegenwärtigen Stand der Orthographischen Frage in Deutschland“ unterrichtet den Leser über diese viel besprochene Angelegenheit in so übersichtlicher Weise, wie es bisher noch von keiner Seite geschehen ist. Der erschöpfende Artikel über die autographischen Korrespondenzen, d. h. die viel angewandten, dem Publikum aber meist unverständlichen Zeitungsschiffen (P. O., C. H. etc.), verdient in jeder Zeitung abgedruckt zu werden.

500—600 Stück Kleiderstoffe.

Aus einer Fabrik, welche liquidirt, habe ich 500 bis 600 Stück Kleiderstoffe erstanden, welche ich vorerst **en détail** den geehrten Damen und besonders für Weihnachtsgeschenke anbiete.

Es sind folgende:

50	Stück	Composé	der	Meter	60,	die	Elle	36	Psf.,
100	"	Matelassé	"	"	70,	"	"	42	"
100	"	Modela	"	"	80,	"	"	48	"
100	"	Ramagé	"	"	85,	"	"	50	"
50	"	Ruilez	"	"	1 M.,	die	Elle	60	Psf.,
100	"	Purelaine	"	"	1 M. 20	Psf.,	die	Elle	70
									Psf.

Hochachtend

A. J. Dreyfuss,

Langestraße 181.

2.1.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

24. Nov. Johann Fink von Igelberg, Kellner alda, mit Auguste Mauser von Bretten.

Eheschließungen:

- 24. Nov. Andreas Jörg von Haindsarth, Werkzeugmacher, mit Frieda Streckfuß von Dudenheim.
- 24. " Ludwig Neumayer von Klein-Karlbach, Schneider, mit Christiane Andorfer von Adelsheim.
- 24. " Christian Baumbusch von Grombach, Theaterbeleuchter, mit Karoline Groß von Darlach.

Geburten:

- 22. Nov. Friedrich, Vater Josef Sommer, Kutscher.
- 23. " Karl Friedrich, Vater Alois Gerstner, Glaser.
- 23. " Karl Hermann, Vater Heinrich Ludwig, Schuhmachermeister.
- 23. " Emilie Sophie, Vater Gustav Hummel, Handtelsgärtner.
- 23. " Frieda Mina, Vater Ludwig Stolz, Schutzmann.
- 23. " Friederike Luise Johanna, Vater Karl Goth, Schreiner.
- 24. " Eugen Oscar Anton, Vater Anton Weber, Tapezier.

Todesfälle:

- 23. Nov. Karl, alt 2 Jahre, Vater Kupferschmied Keilbach.
- 24. " Therese Müller, alt 41 Jahre, Ehefrau des Schreiners Müller.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. November.

Bayerischer Hof. Heim, Kaufm. v. Mannheim. Baup, Arch. von Heidelberg. Fischer, Goldschmied von Mannheim.

Darmstädter Hof. Vater, Oberamtmann von Offenburg. Speitzberg, Kfm. v. Badenheim. Schild, Gastwirth von Redarbischofsheim. Winter, Kaufm. von Stuttgart. Müller, Kfm. v. Mühlheim a. S. Huber, Kfm. v. Pforzheim.

Deutscher Hof. Pfanzler, Kfm. v. Köln. Kllan, Kfm. v. Saarbrücken. Bruder, Landwirth v. Gelsberg. Richter v. Kassel. Biegler v. Langenbeizlingen. Stiedel, Kfm. v. Deldehelm. Reich, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Eßlingen. Landgraf v. Mainz.

Geddringen. Aron-Lewis, Kaufm. v. New York. Geber, Kaufm. v. Hamburg. Rüttenau u. Oppenheim,

Kf. v. Frankfurt. Conradi, Kfm. v. Coblenz. Baumgartner v. Interladen. Biegler m. Frau von Lörach. Trichsler, Fabr. v. Lenzkirch. Tachard von Mülhausen. Meber m. Frau v. Düsseldorf. Kleinberg m. Frau v. Berlin.

Gasthof Bög. Niederreiter, Stud. v. Augsburg. Pauler, Fabr. v. Frankfurt. Pinly, Ing. v. Stuttgart. Schimmer, Kfm. v. Sinsheim. Ruhn, Kfm. v. Trier. Weigel, Kfm. v. Offenburg.

Geist. Schacht, Kfm. v. Freiburg. Körner, Kfm. v. Mannheim. Werner, Kfm. v. Redargemünd. Dirsch, Kfm. v. Altdorf. Kormann, Kfm. v. Offenburg. Köhler, Stud. v. Tübingen. Kaiser, Weinhol. v. Oberkirch.

Goldener Adler. Stexler, Abgeordneter v. Raft. v. Paff, Ing. v. Budapest. Hinkunzer, Altbürgermeister v. Hanau. Schmitt, Kaufm. von Offenburg. Kleidermacher m. Frau v. Baumholden. Metz, Kaufm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Beger, Kfm. v. Frankfurt. Kink, Kfm. v. Paris. Fulda, Kaufm. v. London. Schelling, Kfm. v. Nürnberg. Hezel, Kfm. von Stuttgart. Falk, Kfm. v. Kempten. Gröbinger, Kfm. v. Basel. Dopenheimer, Kfm. von Berlin. Lutz, Kfm. von Offenburg. Freitag, Kfm. von Mainz. Vogel, Kfm. von Wiesloch. Zimmermann, Kfm. v. Kaiserslautern. Bauer, Briz. v. Radolfzell. Schneider Ing. v. Breslau. Wettag, Ing. v. Frankfurt. Grau, Rent. v. Rehl. Pfeiffer, Stud. v. Bruchsal. Hermann, Fabr. von Pforzheim. Brunner, Rent. v. Luzern.

Hotel Germania. Frau Gräfin Normann mit Bedienung v. Grombach. Frau du Rercé mit Sohn v. Welles (Colland). Edert, Direktor v. Mannheim. Kllan v. Freiburg. Bender, Arch. v. Mannheim. Wölfflin, Doktor v. Basel. Gysin, Direktor v. Basel. Baron v. Radnig m. Frau, Rößlinger u. Kaiser, Direktoren v. Stuttgart. v. Gwamüller v. Basel. Weikneiß, Baumeistr. v. Leipzig. Dr. Reiffel, v. Mannheim. Langstadt, Kfm. v. Dölmun. Levy, Kfm. v. Rastrot. Herm, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Leipzig. Rafflenbeul, Kfm. v. Elberfeld. Edart, Kfm. v. Nürnberg. Ortlieb, Kfm. v. München. Weil, Fabr. v. Mühlhausen.

Hotel G-r-e-f-e. Hoffmann m. Frau v. Stuttgart. Gohmann, Fabr. v. Offen. Rohde, Rent. v. Darmstadt. Würz, Part. m. Frau v. Frankfurt. Koffel, Fabr. v. Nagen. Eberius, Gesangslehrer v. Wiesbaden. Rave, Kfm. v. Münster. Schöpf, Kaufm. v. München. Geymann u. Degatzger, Kf. v. Frankfurt. Wunsch, Kfm. v. Mainz. Ernst, Kfm. v. Berlin. Köhrmann, Kfm.

v. Großhördau. Kalender, Kaufm. v. Köln. Richter, Kaufm. v. Hamburg. Jacob, Kaufm. v. St. Johann. David, Kaufm. v. Grefeld. Hoff, Kaufm. v. Hannover. Rodenkelder, Kaufm. v. Bockolt. Gagelmann, Kfm. v. Berlin. Deuz, Kfm. v. Dresden.

Hotel Stroffleth. Schlexer, Oberlehrer v. Heidelberg. Arendt, Fabr. v. Lüttich. Oberle, Fabr. v. Verona. Jutt, Fabr. v. Zürich. Braun, Kfm. v. Aschaffenburg. Dürr, Kfm. v. Offenbach. de Jong, Insp. v. Frankfurt. Rosenbacher, Glodengleser v. Konstanz. Dr. phil. Bogler, Redakteur v. Leipzig. Haug, Privatm. v. Reutlingen. Paffelbaum, Kfm. v. Kolmar. Singler, Kfm. v. Dresden. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Kunz, Briz. v. Gannstadt. Winterthal, Rent. v. Homburg.

Hotel Taubhäuser. Beck, Buchhändler v. Mühlhausen. Günther, Kfm. v. Bonn. Deffner, Kaufm. v. Mainz. Krämer, Kaufm. v. Frankfurt. Baumgartner, Kfm. v. Lahr. Vogt, Kaufm. v. Straßburg. Steinitz, Buchhalter v. Mannheim.

Prinz Max. Kurzberger, Kfm. v. Jaisenhäusen. Gerst, Kfm. v. Fürth. Bender, Kaufm. v. Frankfurt. Graf, Kaufm. v. Münster. Müller u. Lang, Kaufm. v. Stuttgart. Dahler, Kfm. v. München. Schausser, Kfm. v. Köln. Schmitz, Kfm. v. Hamburg. Steln, Kfm. v. Mannheim. Lentner, Kaufm. v. Neuf. Feld, Kfm. v. Dresden. Meyer, Kfm. v. Straßburg. Buchholz, Briz. v. Mühlhausen. Dubois, Rent. v. Nancy.

Prinz Wilhelm. Pösch, Kaufm. von Wiesbaden. Busch, Kfm. v. Nördlingen. Deich, Kfm. u. Körer, Lehrer von Leopoldshafen. Blonmann, Arzt von Neunkirchen.

Reichs-Adler. Arrein, Kaufm. mit Sohn von Fremersbach. Wagner, Reisender v. Stuttgart. Wiffner, Metzger v. Göppingen. Schwarzkopf, Kaufm. v. Frammersbach.

Rothes Haus. Lezi, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Kolosus, Rentier v. Eßlingen. Seeger, Gastwirth v. Heilbronn. Heller, Fabr. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Straßburg.

Schwarzer Adler. Kenez, Briz. v. Schwyzlingen. Lehner, Kfm. v. Heilbronn. Kraus, Kfm. v. Göppingen. Fleischmann, Steinhauermstr. v. Mosbach. Wiker, Kfm. v. Gannstadt. Wirth, Rent. v. Bietigheim.

Karlsruher Wochenchau.

Des Buß- und Bettages wegen bleibt die Großk. Kunst- Halle und der Kunstverein heute geschlossen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.